

Zufolge Anfrage vom 27. Juni 09.

Neunter Jahresbericht

des

Vereins „Marthaheim“

1907.



A. Vereinsbericht.

Der Dienst der Liebe an der weiblichen Jugend ist wohl diejenige Arbeit der inneren Mission, deren Bedeutung für unser Volksleben in unserer Zeit allgemein anerkannt worden ist, und welcher daher von den verschiedensten Kreisen lebhaftes Interesse zugewendet wird. Davon geben die mannigfaltigen Veranstaltungen Zeugnis, welche der Erziehung, der sittlichen Bewahrung, der praktischen Ausbildung der jungen Mädchen gewidmet sind.

Jugendfürsorge ist wohl zu allen Zeiten eine der wichtigsten Aufgaben gewesen, denn wer die Jugend hat, hat die Zukunft. Luther hat ja recht, wenn er sagt: „Es ist eine große Sache, die Christo und aller Welt viel anlangt, daß wir dem jungen Volk helfen und raten“. Je härter aber in unsern Tagen der Kampf ums Dasein geworden ist, je größer die Gefahren sind, welche von allen Seiten die heranwachsende Jugend bedrohen, destomehr ist die Jugendfürsorge eine Gewissenspflicht für alle geworden, die ein Herz haben für unser Volk und seine Jugend und ein Verständnis für die Grundfragen unsers sozialen Lebens; und jeder sollte die Verpflichtung zur eifrigen Mitarbeit im Dienste der Liebe an unsrer Jugend mitempfinden.

Gerade die weibliche Jugend bedarf des Schutzes, der Pflege, der bewahrenden und erziehlischen Einwirkung in besonderem Maße. Auch das weibliche Geschlecht ist in die Unrast unserer Tage mit hineingezogen, in die Öffentlichkeit gedrängt, den Gefahren preisgegeben, welche die frühere Zeit nicht in dem Maße kannte. Es ist eine Zeitfrage, eine

H. Sax. G

366/42 i

1909 IV. 918

Volksfrage geworden: Wie bewahren wir die Töchter unseres Volkes vor allem, was verwirrend und verführend auf sie eindringt, wie bieten wir ihnen Schutz und Halt, Heimat und Gemeinschaft in der Fremde, wie wecken und stärken wir in ihnen christlichen Sinn, wie machen wir sie tüchtig für ihren künftigen Beruf als Hausfrauen, Mütter, Erzieherinnen des nachwachsenden Geschlechts? Daß hier eine große Aufgabe vorliegt, wird niemand leugnen. Denn die Not ist groß, die Zahl der Gefährdeten wächst mit den wachsenden Gefahren unseres heutigen öffentlichen Lebens. Es eröffnet sich hier ein weites Gebiet für die freie christliche Liebesarbeit und es ist mit Dank und Freude anzuerkennen, daß sich viele Herzen und Hände vereinigt haben, der weiblichen Jugend in allen Ständen und Klassen, nach allen Seiten hin und auf allerlei Weise diesen Liebesdienst zu tun. Es ist hier nicht unsre Aufgabe, alle die Vereine und Veranstaltungen zu nennen, welche sich die Fürsorge für die weibliche Jugend zur Aufgabe gemacht haben. Es sei nur hingewiesen auf die Jungfrauenvereine, auf die Vereine und Heime für Handlungsgehilfinnen, Ladnerinnen, Fabrikarbeiterinnen, auf die Dienstboten- und Haushaltungsschulen, auf die Zufluchtsstätten für Gefährdete und Gefallene usw.

In der großen Zahl dieser Veranstaltungen nehmen auch die Marthahäuser ihren berechtigten, wenn auch bescheidenen Platz ein. Diese von der fürsorgenden Liebe bereiteten Stätten zur Bewahrung und Beratung einwandernder, stellensuchender Mädchen haben in der Großstadt mit ihren Gefahren eine große Bedeutung. Sie gewähren nicht bloß billige Unterkunft und Verpflegung, sondern auch sittliche Behütung, Rat und Hilfe zur Erlangung einer angemessenen Stellung.

Möge der edle Zweck, dem die Marthahäuser dienen, ihnen allezeit Freunde und Helfer zuführen, die ihre Sorgen mittragen und sie in ihrer Arbeit durch Wort und Tat unterstützen.

Diese warmherzigen Worte des Herrn Geh. Kirchenrats Keller aus dem letzten Geschäftsberichte seien auch dem diesjährigen vorangestellt. Zum lebhaften Bedauern des ganzen Vereins hat dieser vortreffliche Vorsitzende mit Schluß des Geschäftsjahres sein Amt niedergelegt. Er hat sich hervorragende Verdienste um den Verein erworben. Wir alle haben daher sein Scheiden als großen Verlust schmerzlich empfunden und danken ihm auch an dieser Stelle nochmals von Herzen für alles, was er mit Rat und Tat für uns gewirkt hat.

Mit ganz besonderem Bedauern erfüllt uns auch der Rücktritt des Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Richter aus seiner Stellung als Leiter des Altstädter Heims. Er und Herr General von Süßmilch-

Hörnig sind die eigentlichen Väter unserer Marthaheime. Letztere, und daher auch wir, sind diesen beiden Herren den allergrößten Dank schuldig. Speziell Herr Dr. Richter hat über 10 Jahre das Altstädter Heim mit unermüdlicher Hingebung und größtem Erfolge geleitet, und zugleich dem Vorstande durch seinen allzeit bewährten Rat, sein großes praktisches Verständnis und sein reiches juristisches Wissen die wichtigsten Dienste geleistet. Sein Name, sein Wirken und seine lebenswürdige Persönlichkeit wird für immer mit der Geschichte und dem Emporblühen des Vereins verbunden und bei uns allen in hohen Ehren und in treuem Gedächtnis bleiben. Der Vorstand, und nicht zum wenigsten der Unterzeichnete persönlich, danken Herrn Oberlandesgerichtsrat aufs herzlichste für sein vorbildliches Wirken und seine treue Mitarbeit.

Aufrichtigen Dank möchte ich auch den Herren Geh. Finanzrat Dr. Werner und Kirchenrat Schmeißer aussprechen für ihre so wichtige und erfolgreiche Tätigkeit als Leiter unserer beiden Heime. Ebenso den Herren Oberst z. D. Stelzner und Altersrentenbank-Kontrollleur Klering für den uns auch dieses Jahr wieder erwiesenen großen Dienst. Das Rechnungswerk ist von ihnen aufs sorgfältigste geprüft und als richtig befunden.

Ganz besonders aber danken wir auch allen den Freunden und Wohltätern der Marthavereinsache, welche diese durch die Hausammlung, die ja unsere weitaus wichtigste, ja fast einzige Einnahmequelle ist, unterstützt und gefördert haben. Der Herr vergelte es ihnen!

Über die Namen derselben, über den Hausbetrieb der beiden Heime, sowie über die Kassenverhältnisse geben die nachstehenden Berichte nähere Auskunft.

Da aber die Marthaheimsarbeit und ihre einzelnen Zweige noch immer nicht genügend bekannt sind, so seien die Hauptgebiete hier nochmals kurz erwähnt:

Unsere Heime befinden sich in Altstadt: Portikusstr. 7 und in Neustadt: Nieritzstr. 11, wenige Minuten von den Bahnhöfen.

Beide werden geleitet von zu dieser Tätigkeit besonders geeigneten Schwestern des hiesigen evang.-luth. Diakonissenhauses. Im Neustädter Heim hat kürzlich ein Schwesternwechsel stattgefunden.

Der Hauptzweck der Marthaheime ist, ehrbaren Mädchen und Frauen beider Konfessionen, welche in Dresden und Umgegend eine Stelle suchen, gleichviel welcher Art, eine billige, gute Unterkunft und Dienstvermittlung zu bieten.

Das Heim für Stellensuchende

gewährt ihnen Schutz vor Ausbeutung und dabei ein gemütliches einfaches Heim in der Fremde und in dem unruhigen Leben der Großstadt.

Es bietet den Gästen den Aufenthalt in einem gemeinsamen Tagesraum und größeren Schlafsälen für 70 Pf. täglich, einschließlich voller Verpflegung, und in kleineren Zimmern mit 3 Betten für 1,50 Mk. Diese werden gern von Hausbeamtinnen aufgesucht.

Die Dienstvermittlung

für inner- und außerhalb des Heims Wohnende ist völlig kostenlos. Wie erfolgreich dieselbe ist, beweist die Tatsache, daß allein im Altstädter Heim in den ersten 10 Jahren seines Bestehens fast 13,000 Suchende Stellung erhielten. Für die Empfehlung des Marthaheims sind die vorgelegten Zeugnisse maßgebend. Stellensuchende mit minderwertigen Zeugnissen werden zurückgewiesen. Irgend eine Garantie kann das Marthaheim natürlich nicht übernehmen, doch wird es sein eifrigstes Bemühen bleiben, die Herrschaften und auch die Stellensuchenden so gut zu bedienen, wie es nur möglich ist.

Häufig trat die Bitte an das Heim heran, junge Mädchen nicht nur zum vorübergehenden Aufenthalt aufzunehmen, sondern für unbegrenzte längere Zeit. Es handelte sich meist um gering besoldete Konторistinnen und Verkäuferinnen in Anfangsstellungen, auch um Schülerinnen einer Frauenschule oder Besucherinnen eines Kurses im Handelsfach, um junge Mädchen, welche Schneidern, Frisieren oder Putzmachen erlernen oder in andren Berufen sich ausbilden wollten. So entstand

Die Heimchen-Abteilung.

Sie ist räumlich getrennt vom Heim der Stellensuchenden und besitzt auch ihr eigenes Wohnzimmer. Der Preis ist derselbe geringe, nämlich 70 Pf. täglich für Wohnen und einfache Verpflegung.

Außerdem bestehen, räumlich getrennt von jener, billige

Einzel-Zimmer für erwerbstätige Damen.

Einige derselben wohnen jahrelang im Heim und erfreuen uns durch ihre treue Anhänglichkeit. Auch diese Abteilung besitzt ihr eigenes Speisezimmer und ist besonders empfehlenswert.

Zuletzt sei noch hingewiesen auf unsere beiden

Damen-Gospize,

die bei dem billigen Preise besonders auch für alleinreisende Damen geeignet sind.

Außerdem besteht im Neustädter Heim noch eine kleine

Dienstbotenschule

zur Ausbildung in allen häuslichen Diensten.

Im Altstädter Heim hält Herr Pastor Zweynert, im Neustädter Herr Pastor Winter in dankenswertester Weise wöchentliche Bibelstunde.

So seien denn unsere Heime auch ferner der Hilfe und dem Segen des Herrn befohlen! Unsere Freunde und Helfer aber bitten wir herzlich um ihre weitere Mitarbeit und um tatkräftige geistige und materielle Unterstützung dieses segensreichen Werkes.

Der Vorsitzende:

E. von der Deden,
Oberst a. D.

B. Jahresbericht des Altstädter Marthaheims auf das Jahr 1907.

Das Jahr 1907 war für das Altstädter Marthaheim von großer Bedeutung, wenn auch in der Arbeit selbst keine besonders wichtigen Ereignisse zu verzeichnen sind und der Betrieb ruhig unter Gottes gnädigem Beistand seinen gewohnten Gang nahm. Das Altstädter Marthaheim verlor in diesem Jahre seinen Vorstand Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Richter, in dessen bewährten Händen die Leitung des Heims gelegen hatte, seit seiner Gründung. Innig ist ihm zu danken für alle Treue und Liebe, mit welcher er 11 Jahre lang die Sorgen des Heims getragen, für die Umsicht, mit welcher er alle Schwierigkeiten fern gehalten hat, so daß das Werk fröhlich gedeihen und wachsen konnte. Sein Andenken und sein Name wird immer verbunden bleiben mit der Geschichte unsres Heims. Sein Nachfolger ist der Unterzeichnete. — Im Jahre 1907 wurden 1384 Gäste aufgenommen, davon suchten 1107 die Herberge auf mit 7415 Verpflegtage und 277 Damen mit 4799 Verpflegtage wohnten im Hospiz. Der tägliche Bestand betrug durchschnittlich 34 Gäste, in der Herberge 21 und im Hospiz 13. In der Stellenvermittlung wurden 4650 Nachfragen nach Dienstboten eingetragen, es kommen mithin auf einen Arbeitstag 16 Nachfragen. Angebote von Stellejuchenden gingen 1512 ein und 1183 Dienstvermittlungen wurden abgeschlossen.

Die Teuerung der Lebensmittel lastete — namentlich in der Herberge, die für Wohnung und Kost nur täglich 70 Pfg. fordert — auch auf uns schwer und daß wir trotz der gesteigerten Ausgaben verhältnismäßig einen guten Abschluß hatten, verdanken wir der gütigen Unterstützung unsrer Gönner und Freunde. Wir sagen allen an dieser Stelle unsren ehrerbietigsten und wärmsten Dank. Auch in diesem Jahre wurden

uns Gnadengeschenke S. M. des Königs und von Gliedern des königlichen Hauses zuteil. Der Rat der Stadt genehmigte dankenswerterweise wiederum eine Hausammlung und die Direktion der Straßenbahn gewährte unsrer Diakonissin erneut freie Fahrt. Herr Traiteur Müller (Große Wirtschaft) überwies uns aus dem Ertrag eines Gartenfestes die stattliche Summe von 150 Mk. und der Nachbar-Christbaum erfüllte unsre Bitte und steuerte uns zu den Kosten der nötig gewordenen Gasanlage die Summe von 100 Mk. bei. Auch manche lieben Freunde unsres Heims erfreuten uns mit nützlichen Gaben für die Wirtschaft und füllten unsre Speisekammer mit den Erträgnissen ihrer Gärten. So haben wir keinen Mangel gelitten, Gott der Herr hat uns unser täglich Brot gegeben und, mit Dank bekennen wir es, auch noch genug, um Notleidenden zeitweilig unentgeltlich Unterkunft zu gewähren.

Ein herzlicher Dank gebührt auch Herrn P. Dr. Zweynert, welcher den Bewohnerinnen unsres Heims jeden Dienstag Gottes Wort auslegt. Die Bibelstunden sind für alle von großem Segen und allen überaus lieb. Denn die Gäste des Heims, welche einmal daran teilgenommen haben, stellen sich am Dienstag Abend gern wieder ein, wenn Zeit und Verhältnisse es erlauben. Auch die Schülerinnen der Dienftbotenlehranstalt sind schon seit Jahren unsre lieben Gäste, so daß sich am Dienstag Abend eine stattliche Anzahl um den treuen Seelsorger sammelt und die Räume oft nicht groß genug sind.

Dankbar für Gottes gnädige Durchhilfe haben wir somit auch dieses Jahr beschließen können und mit Vertrauen auf Seinen ferneren Schutz gehen wir der Zukunft entgegen.

Dr. Werner.

C. Jahresbericht des Neustädter Marthaheims auf das Jahr 1907.

Gott zur Ehre, den Menschen zu Heil und Hilfe hat unser Marthaheim unter dem Beistande des Heilands auch 1907 zu wirken gesucht. Viel Mühe und viel Sorge waren uns beschieden nicht sowohl um des Marthaheims selbst willen, als wegen der verhältnismäßig großen Schuldenlast, die auf dem Hausgrundstück des Heims ruht. Sind die vermietbaren Räume — ein Teil des Souterrains und des Parterres, das ganze 2. und 3. Stock — nicht preiswert vermietet und kommen

noch die Kosten umfassender baulicher Reparaturen dazu, so ist der Besitz des Hauses eine drückende Last. Unter ihr haben wir 1907 gestanden. Und das gibt uns den Mut, ganz besonders für unser Neustädter Marthaheim die barmherzige Hilfe der christlichen Liebe in Anspruch zu nehmen und um Gaben und Vermächtnisse zur Erhaltung unsres Besitzes zu bitten.

Beim Blick auf das Betriebsjahr 1907 fühlen wir vor allem die angenehme Pflicht, allen denen herzlich zu danken, welche unser Marthaheim mit Gaben und Beihilfen aller Art freundlich unterstützt haben.

Unsern ehrfurchtsvollen Dank bringen wir zuerst Ihrer Majestät, der Hochsel. Königin Carola dar, welche 200 Mk. aus der Königin Amalien-Stiftung für uns zu bewilligen geruhte. Wir danken ferner dem Verein zur Hebung der Sittlichkeit, der in verständnisvoller Erfassung seiner Aufgaben uns mit 100 Mk. unterstützte, sowie den Kirchenvorständen der Dreikönigs- und Lutherparochie, welche uns 50 bez. 20 Mk. gewährten. Nicht minder dankbar sind wir dem „Nachbar-Christbaum“, der es uns ermöglichte, 7 neue Matratzen anzuschaffen. Der hohen Königl. Kreishauptmannschaft und dem Räte der Stadt Dresden danken wir für die uns erteilte Genehmigung zu Hausjammungen, wie für die Gewährung freier Straßenbahnfahrt an die leitende Diakonisse.

Herr P. Winter hat auch 1907 den Bewohnern und Gästen unsres Heims in Bibelstunden religiöse und sittliche Anregung und Förderung in opferwilliger Weise zuteil werden lassen. Inniger Dank sei ihm dafür, ebenso der bewährten Freundin unsrer Haushaltungsschülerinnen, Fräulein Dertel, für den gütigst erteilten Unterricht.

Die Instandhaltung unsres Hauses erforderte wieder erhebliche Opfer, wie der Kassenbericht beweist. Vor allem war es der teilweise Abputz des Hauses mit erheblichen Dachdeckerarbeiten, sowie die Herrichtung des 2. Stocks, das vom 1. Oktober 1907 an vermietet wurde und die Beschaffung neuer Fenster in einigen Zimmern des Hauses.

Das Marthaheim wurde von 918 Gästen in 7482 Verpflegtage besucht (678 Herbergende und 240 in Sonderzimmern Wohnende) gegen 923 Gäste und 10113 Verpflegtage im Vorjahre. Die Zahl der Haushaltungsschülerinnen betrug 6, von denen eine mit Jahreschluß abging, während 5 bis auf weiteres verblieben.

Die Stellenvermittlung zeigte bei 2877 angemeldeten freien Stellen und 1218 Stellensuchenden 689 nachweisliche Vermittlungen.

Die Ausgaben für Lebensmittel, Kohlen und Holz sind wieder erheblich gestiegen (seit 1905 um 1018,79 Mk.). Es ist deshalb der Verpflegsaß von 70 Pf. für Tag und Nacht bei den Herbergenden und

„Heimchen“, wie schon im vorjährigen Berichte bemerkt wurde, viel zu niedrig, um auch nur die baren Auslagen für Speise, Trank, Heizung, Beleuchtung und Wäsche zu ersetzen, geschweige denn die Verwaltungskosten und die Logismiete.

So kommen wir zum Schluß nochmals auf die Bitte: „Helft uns, Brüder und Schwestern, daß wir unser Werk christlicher Barmherzigkeit fortsetzen können“.

Dem Herrn aber, dem himmlischen Helfer, sei unser Heim befohlen.

Dresden, den 18. Februar 1908.

Schmeißer.



Jahresfrequenz.

Im Jahre 1907 wurden in den beiden Marthahainen aufgenommen im ganzen 2302 Personen. Davon sind 1882 Deutsche und zwar:

	Altstadt:	Neustadt:
1108 aus Sachsen, davon	708	400
209 " Schlesien, davon	75	134
565 " anderen Teilen Deutschlands, davon	340	225
	} Deutsche	} Deutsche
	1123	759

und 420 Nichtdeutsche und zwar:

349 aus Österreich, davon	238	} 111	}
8 " der Schweiz, davon	5		
2 " Frankreich	—	2	
3 " Dänemark, davon	1	2	
23 " Schweden und Norwegen, davon	4	19	159
25 " Rußland, davon	10	15	} Nicht-
1 " Amerika, davon	1	—	
4 " Spanien	—	4	
2 " Australien	2	—	
1 " England	—	1	
2 " Holland	—	2	
		} 261	
		} Nicht-	
		deutsche	

Nach dem Glaubensbekenntnis waren diese:

1926 Evangelische (luth., ref. usw.), davon	1145	781
373 Katholische, davon	237	136
3 Israeliten, davon	2	1
2302	1384	918

Kassenbericht des Vereins „Marthahain“ auf das Jahr 1907.

Einnahmen.

Kassenbestand am Schlusse des Jahres 1906	24,48	Mk.
Zuschuß vom Altstädter Heim	40,56	"
" " Neustädter Heim	36,69	"
Vom Verein zur Hebung der Sittlichkeit	200,—	"
Summa	301,73	Mk.

Ausgaben.

Inserate und Druckkosten	207,20	Mk.
Porti	3,60	"
Gerichtskosten für Einträge beim Registergericht	31,25	"
Beitrag zu der Jugendfürsorge	20,—	"
Summa	262,05	Mk.

Vergleichung.

Einnahmen	301,73	Mk.
Ausgaben	262,05	"
Kassenbestand am 31. Dezember 1907	39,68	Mk.

Kassenbericht der Marthahelme auf das Jahr 1907.

	Altstadt		Neustadt	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
A. Einnahmen.				
Kassenbestand am Schlusse des Jahres 1906	1236	20	38	
Jahresbeiträge und Zinsen	296	72	430	40
Geschenke und erhaltene Zuschüsse	472	30	895	50
Hausammlung	1660	45	1396	95
Mietzinsen	1448	—	3921	—
Mieten usw. von Heimbewohnern	13389	90	7911	55
Dienstvermittlung	3137	85	1615	13
Hausbüchse	201	28	113	95
Ein Wertpapier im Nennwerte von 150 Mk.	140	58	—	—
Sonstige Einnahmen	130	51	495	26
Summa	22113	79	16817	74
B. Ausgaben.				
Hypothekenzinsen	5195	—	7740	—
Aufwand auf das Grundstück	2071	37	2827	67
Gehälter, Löhne, Versicherungen	1934	10	1054	98
Expeditionsaufwand	749	69	365	42
Neuananschaffung von Inventar	356	05	87	25
Unterhaltung des Inventars	258	61	40	82
Wäschereinigung	457	56	26	64
Beleuchtung und Heizung	811	96	544	24
Lebensmittel	6766	78	4162	51
Handkasse	144	—	120	—
Sammellöhne	238	25	192	18
Beitrag zu den Ausgaben des Vereins „Martha- heim“	40	56	36	69
Für ein angekauftes Wertpapier im Nennwerte von 150 Mk.	140	58	—	—
Sonstige Ausgaben	270	05	122	31
Summa	19434	56	17320	71
C. Vergleichung.				
Einnahmen	22113	79	16817	74
Ausgaben	19434	56	17320	71
Kassenbestand (Mehrausgabe) am 31. Dez. 1907	2679	23	*(502	97)
	einschl. 140,58 Mk. in 1 Wertpapiere im Nennwerte von 150 Mk.			

*) NB. Die Mehrausgabe im Neustädter Heim ist aus den Einnahmen für 1908 voranschungsweise bestritten worden.

D. Inventar.

	Altstadt		Neustadt	
	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
Wert des Inventars am Schlusse des Jahres 1906	2412	90	2393	11
Zuwachs im Laufe des Jahres 1907 (vergl. B)	356	05	87	25
	2768	95	2480	36
AbSchreibung (10 ^{0/0})	276	90	248	04
Wert des Inventars am 31. Dezember 1907	2492	05	2232	32

E. König'sche Stiftung.

Bestand am Schlusse des Jahres 1906	1267	50	—	—
Zuwachs im Laufe des Jahres 1907. . . .	45	91	—	—
Bestand am 31. Dezember 1907	1313	41	—	—

F. Hausgrundstücke.

a) Portikusstraße Nr. 7.

125464,62 Mk. Erwerbepreis und erste Einrichtung.
 116900,— Mk. Belastung, hiervon ab:
 700,— „ Tilgung.
116200,— Mk.
 116200,— „
 9264,62 Mk. Guthaben.

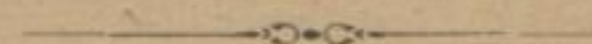
b) Nierikstraße Nr. 11.

205000,— Mk. Erwerbepreis und erste Einrichtung.
 191918,47 „ Belastung und zwar:
 189537,17 Mk. Hypotheken, hiervon ab:
 743,70 „ Tilgung.
188793,47 Mk. Hypothekenbestand. Hierzu:
 3125,— „ aufgenommene Vorschüsse und zwar:
 1000 Mk. unverzinsliches Darlehn vom
 Verein „Marthaheim“,
 2125 „ Bestand an ausgegebenen
 Schuldscheinen zu je 25 Mk.
 nach Tilgung von 525 Mk.
 im Jahre 1907.

w. o.

191918,47 Mk. w. o.

13081,53 Mk. Guthaben.



Ehrenmitglieder:

Frau Gräfin **Vikthum von Eckstädt**, Oberin des Evang.-luther.
Diakonissenhauses,
Frau Em. **Susanne Conrad**,
Fräulein **Anna und Marie Becker**,
Herr Oberjustizrat **von Göphardt**,
Herr Hauptmann a. D. **Otto Graf Vikthum von Eckstädt**,
Herr Oberamtsrichter **Dr. Welk**,
Herr Justizrat **Dr. Wolf**.

Mitglieder:

Herr Oberst a. D. **von der Decken**, Vorsitzender, Sidonienstr. 28,
Herr Geh. Finanzrat **Dr. Werner**, Stellvertretender Vorsitzender,
Annenstr. 15,
Herr Generalmajor z. D. **von Süßmildt-Hörnig**,
Franklinstr. 14,
Herr Oberlandesgerichtsrat **Dr. Richter**, Bayreuth-
herstr. 9,
Herr Pfarrer **Mähold**, Berlinerstr. 28,
Herr Landrentenbankkassierer **Frohberg**, Schu-
berstr. 25,
Herr Historienmaler Professor **Otto**, Eliasplatz 1,
Herr Pastor **Winter**, An der Dreikönigskirche 9,
Herr Kirchenrat **Schmeißer**, Löbauerstr. 2,
Herr Landrichter **Stoß**, Leubnicherstr. 6,
Herr Kammerherr **von der Decken**,
Herr Kaufmann **Förster**, Hoflieferant,
Herr Medizinalrat **Dr. Hesse**,
Herr Dr. med. **Hopf**,
Herr Oberstleutnant z. D. **Kannengießler**,
Herr Geh. Kirchenrat **Keller**,
Herr Altersrentenbankkontrollleur **Klering**,
Herr Rechnungsrat **Kluge**,
Herr Landrentenbank-Sekretär **Krauß**,
Herr Organist **Melchior**,
Herr Kirchenrat Rektor **Dr. Molwik**,
Herr Geh. Medizinalrat **Dr. Niedner**,
Herr Pastor **Rosenkranz**,
Herr Pfarrer **Dr. Schmidt**,
Herr Oberst z. D. **Stelzner**,
Herr Schuldirektor **Petter**,
Herr Geh. Regierungsrat a. D. **Freiherr von Wirsing**.

Vorstands-
Mitglieder,



Unterstützende Freunde.

Altstädter Marthaheim.

Baronin v. Raschel, Freiin v. Kap-herr je 10,—; Bäckermeister Heinz 6,—; Rfm. Ullmann, Erz. v. Rostitz-Ballwitz, Fr. Siemens, Frau Conrad, Kelle & Hildebrand, Fr. König, Rfm. Coerth, Rentier Gail je 5,—; Fr. Hofrat Schieck, Uhrmachermeister Thiemig, Kollegienrat Fleischmann, Fr. Stadtrat Lingk, Schramm & Schtermeyer, Fr. du Plat, Rechtsanwalt Dr. Tharandt, Hotelier Schnelle, Rfm. Schönherr, Prof. Hoffmann, Fr. v. Lobbenhausen, Rfm. Mey, Erz. v. Meyisch, Fr. Hofrat Dr. Osterloh, Graf Wallwitz je 3,—; Gebr. Eberstein, Fr. Weidenmüller, Fr. Architekt Höfner, Fr. M. Gaudian, Fr. Dr. Klotz, Superintendent Dibelius, Buchhändler Ungelenk, Fr. Cäcilie Dose, Konsistorialrat Dr. Kühn, Fr. Privata Rägler, Apotheker Querner, Fr. Lau, Fr. G. Friedensburg, Fr. verw. Warmuth, Fr. v. Schönberg je 2,—; Rfm. Fichtl, Prokurist Grimm je 1,50; Rfm. Sternberg, P. Büschmann, Fr. Oberlandesgerichtsrat Dr. Schmidt, Fr. verw. Hackbarth, Fr. Prof. v. Wagner, Fr. Amtsgerichtsekretär Anders, Fr. Privata A. Dieze, Meinhold & Söhne, Fr. Kommissionsrat Bahr, Direktor Möbius, Fr. Stadtrat Maucksch, Fr. General v. Houwald je 1,—; Fr. Oberst Michaelis, Frau Silbermann je —,50.

a) Geschenke:

Moritz Hartung: einen großen Posten Wolle. Fr. Geißler: 1 Korb Birnen, 1 Bücherregal. Fr. P. Teichmann, Streumen: 1 Schock Eier, 1 Korb Pflaumen. Fr. General Osterloh: 1 Bild, 1 Kronenleuchter, 1 Polsterstuhl, 1 Petroleumofen, mehrere praktische Wirtschaftsgegenstände. Fr. Ackermann: 1 Komptoirkalender. Fr. Helene Schmidt, Blasewitz: mehrere Billetts zu Vorträgen. Fr. Sanitätsrat Speier: Zeitschriften. Prokurist Grimm: Zeitschriften. Tapezierer Gohl: 1 Kissenbezug. Bäckermeister Heinz: jeden Sonntag einen Kuchen.

b) Zur Weihnachtsbescherung:

Baron Behr: 15,—. Oberlandesgerichtsrat Dr. Richter: 10,—. Fr. Konrad, Striesen: 10,—. Fr. Le Clerc, Steglitz: 10,—. Prof. Otto: 8,—. Fr. Helene Schmidt, Blasewitz: 2,—. Fr. Müller, Crimmitschau: 1,50. Fr. v. Albert: 1 Arbeitskörbchen, mehrere Handarbeiten. Rfm. Hermann Förster, Georgplatz: Blandruckschürzen und Taschentücher. Adolf Renner, Altmarkt: 1 Partie Stoffe und Barchente. Fr. Ackermann: Briefkartons, Notizblock, Bilderrahmen. Die Damen des Heims: Wandteller, Servierbrett, Kannenunterseker und noch mehrere nützliche Wirtschaftsgegenstände. Die Heimchen: 1 Tischdecke, 1 Staubtuchkörbchen ins Heimchenzimmer. Bäckermeister Heinz: 4 Stollen.

Sammlung für das Altstädter Marthaheim 1907.

15 Mk. Ihre Königl. Hoh. Prinzessin Mathilde, Se. Durchlaucht Fürst Reuß j. L.

10 Mk. Dresdner Dynamitfabr., L. Bienert-Plauen, G. H. Förster, Oberlandesgerichtsrat Dr. Otto.

5 Mk. Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold, Anton Reiche, Jone u. Nellie Schmieder, Fr. Konsul Arnhold, Rich. Herm. Dietrich, Hartwig & Vogel, R. W. Weinkauff 5 Mk. für 1906 und 5 Mk. für 1907, Fr. Schmidt, Baron v. Behr, Fr. Konsul Knoop, Geh. Finanzrat Dr. Werner, Fr. Dr. Kühlmorgen, Fr. Privata Lange.

4 Mk. Fr. Erz. v. d. Planitz.

3 Mk. Geheimrat Hartmann, Hauptmann Baarmann, Landwirtschaftl. Feuerversicherungs-Genossenschaft, Fr. Konsul Klemperer, Erz. v. Schönberg, Generalkonsul Gutmann, F. W. Gottlöber Nachf., Georg Schnauffer, Hirsch & Co., G. W. Störke, Heinr. Esders, Dr. Esche, Dr. Leuboldt, Geh. Regierungsrat Dr. Blase, S. Mattersdorf, Herrmann, Fr. M. Meyler, Prof. Fischer, Fr. F. Richardt, Gräfin Mellin, L. Hering, Fr. M. Tondeur, Fr. Hoehl, Geheimrat Schill, Tabak- u. Zigarettenfabrik Sulima & L. Wolf, Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Sack, Kommerzienrat H. Palmié, Karl Schneider, Hermann Koch, Kaufm. Siegfried Schlesinger, S. Borchardt, J. M. Schmidt

& Co., Justizrat Windisch und Justizrat Dr. Helm, Geißler & Gast, Aktiengesellschaft für Glasindustrie vorm Friedrich Siemens, Seifenfabrik Ludwig Rünzelmann, Dresdner Beerdigungsanstalten Vietät und Heimkehr D. Hofmann, Ges. m. b. H., Dresdner Nachrichten, Herm. Mühlberg, Max Hoffmann, Fabrikbes. Dr. A. Struve, Singer Co., Nähmaschinen-Aktiengesellschaft, Compagnie Laferme, Lederfabrik. Louis Bierling, Fr. Justizrat Dr. Bondi, Fr. Marie Marwit, Justizrat Ebers, F. Bernh. Lange, Buchdruckereibes. Joseph Philipp, M. Friedrich, Vereinigte Fabriken Photographischer Papiere, P. Dr. Zwenert, A. Poser, Lobeck & Co., Frau Fabrikbes. Vogel, Freiherr v. Wirsing, Fr. A. Kupé, Fr. v. Thümmel, Fr. Dr. Gensel, Rentier Sulzberger, Privatus Röttschke, Fr. L. Nicken, v. Heyden, D. Schroeter, Landrat Dr. W. v. Dietel, Frau Baensch, J. Kliemt, Fr. v. Broizem, v. Dvstien, Fr. v. Sendewitz, Fr. Klara Schröder, Fr. v. Könneritz, Fr. de Crano, Konsistorialrat Dr. Kühn, Kammerjäger Bannis, Schimmil, v. Zahn, Speicherei- und Expeditions-Aktiengesellschaft, Pfarrer C. Mätzold, Oberhofmeisterin Baronin v. Fink, Fr. F. Hochmut, American Steam Laundry, J. M. Lehmann, Zeppernick & Hartz, Geh. Kommerzienrat Lingner, A. Michaelis, M. Wildner, Kommerzienrat Förster, C. Wollner, Dr. Giesecke, Oberhofmeisterin v. Pfluga, Heinrich Esders, Ludwig Rünzelmann, D. D. Graf Bizthum, Dr. Welz, Fr. M. Hoesch, Baronin v. Langen, Fr. Paula Ritter, Fr. Dr. Rahenheim, Dresdner Molkerei Gebr. Pfund, Fr. Dr. Bondi, Fr. Prof. Bollmüller, Fr. A. Rau, Dr. Esche, v. Carlowitz, Stadtrat Hartung.

2 Mt. Joh. Bleyl, Fr. Hänfel, Fr. Klinge, K. Z., Gräfin Platen, Fr. Dr. Hofmann, v. Knorring, E. S., N. u. D. Lindemann, Böttiger, Fr. Konrad Richter, v. Malortie, Baronin Blome, Fr. Prof. Päßler, Fr. A. Dehme, Fr. Kommerzienrat J. Kreller, Fr. Herzog, v. Friesen, Senatspräsident Dr. Vase, Rittmstr. Kruse, Geheimrat Lotichius, v. Gehe, Geheimrat Heuschkel, Fr. A. Müller, A. M., Fr. v. Recum, Fr. Stresemann, A. Kossberg, L. F. Schulze, Herrmann, Fr. Aulhorn, Fr. Hundrich, Fr. G. Donath, Fr. L. Bierling, Brauerei zum Feldschlößchen, Aktiengesellschaft, B. N. 20, Fr. Stadtrat H. Voigt, Fr. Albert Wolf, Fr. G. Michael, Dresdner Gasmotorenfabrik vorm Moritz Hille, D. Großmann, Nähmaschinenfabrik, Friedr. Siemens, Adolf Renner, A. Runze, Ferd. Gallasch Nachf., Hofschneider Heinrich Miltenberger, Bassenge & Frijsche, Zum Pfau, Robert Gaideczka, Robert Hoffmann & Co., Robert Bernhardt, G. A. Gäbler, Anton Sey, Maschinenfabrik R. E. Kost & Co., Weigel & Zeeh, Hoflieferant Gotthold Janke, Peyer & Co. Nachf., Kaufm. Max Wagner, A. Hecht, Schleich & Fuchs, Lehmann & Leichsenring, K. Karl u. A. Köniß, B. G. Teubner, Jank, Messow & Waldschmidt, Gebrüder Heller, Fr. Rumpelt, Fr. Dr. Hesse, Gutsbes. Thamm, Justizrat Dr. Thürmer, A. Lamm, Apotheker Dr. Berg, Fr. Dr. Kösch, Steigerwald & Kaiser, Fr. P. Siegert, Sächsische Kartonagen-Maschinen-Aktiengesellschaft, Kaufm. Julius Hermann, Louise Krusius, Hermann Herzfeld, Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgrafentums Oberlausitz, Tiedemann & Grahl, Konneberger, Kammerherr Freiherr v. Burgk, Privata A. verw. Dittrich, Dresdner Strickmaschinenfabrik Armscher & Witte, Frau Lina Bierling, Fr. P. Rudert, Gustav Jank, Fr. Dr. Korn, Frau Mehlig, Arwed Doehner, Gebr. Stresemann, Frl. Jaspis, Fr. Apotheker Leonhardi, Fr. Göhring, Rottermundt, Prof. Dr. K. Meier, A. G. H., Oberpostsekretär Meißner, Fr. Dr. Klippel, Emil Jank, Prof. Ludwig Otto, Geh. Rat v. Kirchbach, Fr. D. Krusche, Fr. Friedlein, F. Meyer, Dr. Kroker, v. d. Busche, Fr. B. B., Fr. M. Beutler, Fr. Oberregierungsrat Edler, Fr. A. Löhmann, Rich. Meinel, M. Richter, Gutsbes. Rosenthal, Fr. Ilm, P. Richter, Fr. v. Hagens, Fr. Prof. Weichardt, Frl. Linke, Fr. Baronin Bleichröder, H. v. Zedwitz, Gräfin Schwerin, Fr. M. Lejner, Oberst v. Kosseski, Fr. H. Biedermann, Dr. Kopp, Kommissionsrat Berndt, Frl. Gutmann, Graupner, Madsowsky, Ruffschläger, Fr. Rechtsanwält Dehme, Martin Alfr. Müller, Fr. Dr. Lindner, Privatus Steinichen, Frl. Ponsinik, Fr. Reichardt, Hofrat Pause, Fr. Prof. Haserkorn, Dresdner Eisenbahn- und Fremden-Zeitung, Hofrat Münchmeier, Gräfin Fersen, Th. A. S., Fr. v. Butlar, Prof. Weßmacher, Privatus M. Hözold, Frau Geheimrat Dertel, Fr. Herm. Müller, Generalin Wahle, N. N., J. G. Kynast, John Jung, H. Richter, v. Salza, Prof. Bucherer, Richard Scheibenhauer, Baronin O'Byrn, F. G. Sohre, Kaufm. Franz Schlotte, Fr. Kommerzienrat Keller, Dr. med. Albert, Rud. Gatzsch, Tiedemann & Grahl, Frl. v. Friede, Baronesse v. Tschirsky-Bögendorf, D. Häbler, v. Schwerin, Frfr. v. Hsn., Ackermann, C. Ohlsen, Justizrat Dr. Ed. Wolf, M. Westmann, Feiner, L. Flach, Gräfin Wallwitz, Fr. Geheimrat Henoch, J. Schulte-Herkendorf, Fr. Dr. Naumann, Flössel, H. Gleitsmann, M. Gleitsmann, Hofkunsthändler Arnhold, Stelzner, F. Reichardt, Rud. Sulzberger, K. F. Jasper, T. Kühnel, Klering, Netto, Dr. Warle, Dr. Goldberg, Auguste

Reich, Fr. Ehntholt, N. N., Gräfin Münster, Märksch, Rechtsanwalt Dr. Böhme, Privatus R. Bräuer, Reiche, von Rosenberg, Privata Koppen, Salzburg und Eisenreich, Fr. Baumstr. Kraft.

1,50 Mk. Wilh. Nihl & Sohn, G. Jentsch, J. Kuoff, J. A. Hendels, A. Jentsch, Regierungsrat Leonhardi, Fr. Clara verw. Leo, Fr. A. Leonhardi, Bischof Schäfer, Clemens Großmann, Ehrig & Kürbig, A. W. Gottschalk, Fr. Wolf, Fr. Dr. Richter, Fr. Leukroth, G. L. Lippold.

1 Mk. Trautvetter, Fr. Hue, Mung, N. N., Hoffmann, N. M., J. Mörle, H. Römer, C. Hillmann, M. Calberla, C. Schreiber, Liebe, Reschke, Rechtsanwalt Klotz, General v. Montbé, Fr. Justizrat Struck, Landgerichtsrat Jentsch, Frau Oberlandesgerichtsrat Nicolai, Fr. v. Meisch, Pensionat Pohler, Droese, Baumgarten, W. Penzig, Fr. M., Fr. A. Aulhorn, Stellenverm. Goldig, C. F. Göhmann, Dr. Otto, Geheimrat Gurlitt, Fr. H., Wohler, Fr. v. Rohland, Fr. v. Boeck, Fr. Frank, Fr. Dr. Bäumlcr, Fr. Schulze, Fr. Andrae, Heymann & Friedländer, Fr. Scharffenberg, Fr. Scharffenberg, Fr. Landrichter Stoß, Fr. Seck, Fr. Reichel, S. & R., Bürgermeister Leopold, v. Helledorf, Robert Böhme, C. A. Westmann, Max Schiller, Albert Krohne, Robert Runze, Rudolf Mosse, C. Anshütz Nachf., Baumann & Sendig, Marienapotheke, Friedrich Mundorff, Wilhelm Thierbach, Carl Anhäuser, J. B. Breuer & Comp., Richard Klippgen & Comp., J. H. Goebel, Kaufm. Julius Zschucke, R. Mißbach, C. Harnapp, Max Hämisch, Hofzahnarzt A. Sörup, Hugo Rückert, C. G. Kühnel, Heinrich Grell, Richard Schädlich, Feldmann & Hille, Kadeberger Glasniederlage Kunkel & Comp., C. B. Zimmermann, Alfred Ulbrich, Ernst Mißlich, Hugo Richter, Fr. Hohlfeld, Weniger & Comp., Müller & C. W. Thiel, Eduard Berner, Hoflieferant Georg Häntschel, C. Niedenisühr, Carl Wendenschuch, Carl Wartner, Max Dreßler, Max Born, J. Schade & Comp., Balzer, Georg Einkenel, H. B. Schulze, Gebr. Liebert, Joh. Heinrich Hantsch, Th. Lunkewitz, Helene Otto, Emil Fischer, A. Klette, Mosel, Simonson, Schelcher, Siebdrat, Winkler, Prof. Sahre, Förster, Fr. Ludwig Langsch, Schreiter, v. Schimpf, Häze, Brister, Fr. Prof. Dr. Gravelius, Fr. Prausnitz, Fr. Jahn, Hofmündbäcker Steinichen, Hofjuwelier Zähne, Bf., Helene Thiersfelder, W. Deicke Nachf., W. Schulze, C. G. Heinrich, Sächsische Ofen- und Chamottewarenfabrik vorm. Ernst Teichert, Fr. Ida Wachsmuth, Fr. D. Richter, Wießner, Fr. Lehmann, Fr. Mißsche, Karl Müller, v. Lange, A. Geßler, Gerstenberger & Döhler, Gebler, v. Koenneritz, Prof. Pollatz, A. Range, N. Tradel, Dr. Junghanns, P. Dr. Lucchesi, Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann Aktiengesellschaft, v. Langendorff, Lilly & Seifert, „Kosmos“ Tabak- und Zigarettenfabrik, „Kios“ Zigaretten- und Tabak-Import, Tegethoff, Schilling & Körner, Georg Ratschke, Bernh. Münch, C. Klettig, Hoflieferant Aug. Lorenz, Hermann Liebold, P. Dr. Göttsching, P. Schuster, Baeumcher & Comp., C. S. Wagner sen., C. D. Jahn Nachf., Julius Mähler Nachf., Ernst Göcke, Eisenhandlung August Richter, Drogist Th. Zimmer, v. Kirchbach, v. Wolf, Schmeil, Osmar Fröhner, N. verw. Franke, Fr. Pfarrer Heise, Buschbeck & Hebenstreit, Bezold & Aulhorn, Riedel & Engelmann, Friedrich & Glöckner, Löbtauer Spritfabrik Crone & Höfer, W. Wagner, Apotheker Zimmermann, Dr. Findeisen, Apotheker Fürstenau, Pfarrer Liebe, Dr. Steinadler, Leonhard, Koritzki, P. Lehmann, Fr. Heyn, Dr. Peters, Fr. Simon, Fr. Schwob, Emil Böhme, Sekretär W., Ulbricht, Großmann, Pfanne, Schrader, M. Simon, Dr. Butter, Justizrat L. Langbein, Hensler, Fr. Herzfeld, Raden, Fr. Wachsmuth, Voigt, Prof. Schliepach, Dr. Prießel, Große, Robinch, Hecht, Westmann, Mueck, Regenthin, N. W., Seltmann, Seifert, Niepl, C. Kleber, Wuttig, H. Hensel, Heynemann, Pampel, Willmann, Pfarrer Schaarschmidt, Fr. P. Hahn, v. Merk-witz, Teucher, A. Diettrich, A. Stange & J. Heinicke, Th. Wolf, Fr. Leuser, Großmann, Oberschulrat Dr. Pohle, Fr. Dr. Vogel, Th. Heinze, Fr. P. Freiesleben, Fr. Schickert, Fr. v. Hinüber, Fr. Heyne, Fr. Dr. Preusche, C. Jung, H. Schaaf, Max Thürmer, Sekretär Schreiber, Zöbisch, Seyring, Gräfin Hardenberg, Privatus Jaspis, Oberpfarrer Sidel, v. Dallwitz, Pfarrer Boëß, Bermann, M. S., Schumann, W. & H. Pexler, Apotheker A. Berndt, Berger, P. Hochmuth, P. em. Pfüßner, R. Keller, Fr. Dr. Wauer, A. Credé, Dr. Körner, Henoeh, Waentig, Fr. Heßler, v. Johnston, Bschille, Fr. Hoppe, M. Wolff, C. Adam, Scharlach, Kayser, Fr. Direktor Hermann, Fr. Greve, Bollprecht, v. Graba, Dr. Fischer, Knopp, Dr. Koch, Mühlmann, Fr. Albrecht, Fr. Krause, C. Lindberg, Dr. Zieger, Nähter, Fr. H. Richter, Frau v. Koppensfels, Schmieder, Stresemann, Runze, Gutsbesitzer Pahlitzsch, Dr. Hinsberg, Fr. Apotheker Schelcher, Frühling, Schmidt, Dr. Lehmann, Nathan, Wappler, Meyer-Waldeck, C. Mues, Voigtländer-Teßner, Friedrich, Thamm, A. Klisch, Prof. Manhoff, A. Hecht, T. U., Fr. Gottschalk, v. Salza, M. & A. Rog, Fr. Dr. Gilbert,

P. Wedemann, Marg. Berndt, v. S., v. Carlowitz, v. d. Planitz, C. Kiepling, Frl. Weidmann, Pick, B. A., C. Drache, Brüder Helzel, v. Schmeling, Sch. v. C., Frl. Schlößer, Fr. v. Ehrenstein, Dr. Zeuner, Dr. Helm, Wookabd, F. Reichel, Frl. Hecker, Fr. Dehne, Dr. Seifert, O. Kästner, L. B., Fr. Dr. Hartung, Kloß, N. N., Fr. Eberle, J. Hainze, Anna Mörle, Dobbabt, v. Fehrmann, M. H., A u. C. L., Sophie Meth, Baronin v. d. Kopp, Fr. Prof. B. Roth, Fr. Dr. C. Wachs, Fr. Dr. Heinze, Fr. Pick, Hofmeier, R. Böhme, v. Schimpf, v. Gruber, v. Ehrmbach, Wermann, v. Utmann, Apotheker Franz, Direktor Kämpfe, v. Treuensfels, Schleicher, M. Conradt, Fr. Mendel, Fr. Dr. Arnold, Fr. J. Arnold, Fr. Dr. Behrens, Fr. v. Koppensfels, Fr. Dr. Faust, Fr. Friesen, Baronin Beaulieu-Macdonalt, Fr. Hantusch, Geheimrat Jenke, C. H., C. B., Fr. v. Hauk, Fr. v. Bestow, Fr. Prof. Hauschild, Fiebiger, v. G., Geh. Hofrat Oldewig, Graube, Schneider, v. B., M. Heymann, Gräfin Schweinitz, v. Schönberg, Karl Zschille, Ganzer, Freiherr v. Roenneritz, Dentist G. Deibel, N. N., Oberfinanzrat Klinger, v. Bruinig, Rosenthal, Fr. Buch, Schulrat Lange, Claus, Hofprediger Dr. Friedrich, Müller, L. Siemen, B. N. C., Centner, Fr. Dr. Beyer, C. A. Schneider, F. Zimmermann, C. König, Engels, Frits Buder, Göhler Söhne, Czoderts Nachf., H. Gläßer, M. Klemm Ungenannt, Fr. Müller, Fr. P. Uebigau, Zimmermann, Raumann, Rechtsanwalt Peisel, Frl. Wiecke, Fr. Konsul Täubrich, Kurz, Fr. Behold, Pfarrer Blandmeister, P. Scheffel, P. Müller, Ernst Herion, Georgi, Frl. Lippold, Abendroth, Gultsch, Behrens, Dr. Körner, Dr. Mann, Fr. A. Kayser, Fr. Geheimrat Fiedler, Fr. Geheimrat Beck, Dr. Schwendler, v. Seydlitz, M. Heckel, Fr. Hantsch, Fr. Schädlich, Apotheker M. Frohn, C. Rickmann, Hermann Koch, Thieme, Gustav Kühn, Dr. Schlesinger, Nebentisch, Fr. P. Döhler, Cohn & Wagener, Dr. Warmuth, P. Rosberg, Fr. Unger, Gebrüder Böttger, v. Wolf, A. Wollmann, Max Friedrich, Klöger, Ernst Hähnel, M. & N. Zocher, Bräuntlich, Schreiber, Pfänder & Grollmuß, Klauber & Simon, L. Geyer, Kahle, Dr. Kleinpaul, Geheimrat Wahle, Mio, Dr. Ibrahim, O. Kostortz, Emil Schmidtgen, verw. Siegert, A. Wagner, A. Eckstein, Fr. Dr. L., W. Bäumlcr, Lauterbach, Martin Kern, Franke, N. N., Dr. Stephan, Dr. Schneider, J. Plewka, M. Dämmrich, Jacobsohn, H. Winkert, Jeanette verw. Siedel, Aug. Trüschler, Emil Siebert Fr. Dr. Ernst, Ed. Wiegand, Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“, Kadeberger Glasniederlage Kunkel & Comp., Rechtsanwälte Walter und Dr. Salomon, Justizrat Georg Schubert, Schischin, Scharffenberg, F. Beschke, Ed. Thunig & Comp., Harnapp, P. Dr. Heber, H. Schönrocks Nachf., A. Frauendorf, Gebrüder Jacoby, Bringtmann, Northmann, Proelßsen, seel. Söhne Nachf., B. A. Müller, Breslauer, Paulus, Zahnarzt Moritz, Alfred Klemm, Dr. St., Th. Hille, Kömisch, Tuma, Reizner, J. v. H., Karl Schnauffer, Otto Langrock, Zehrfeld, R., Dr. Seifert, Boß, Voigt, R. Beyer, Rich. Goern, Johannesapotheke, Paul Staeding, Karl Blaul, Max Kreyßmar, L. Fischer, Fr. Direktor Stürenburg, Guido Krause, Düngereport-Gesellschaft zu Dresden, Benz, Buchdruckerei v. Arthur Schönfeld, Fr. M. Buddensieg, P. v. Herzfeld, v. P., v. Sangk, Hofrat Piaß, M. Flathe, G. Reizner, Bereuter, Nathan, J. B., Fr. Landgerichtsdirektor Feurich, Frl. Longé, Arthur Reizig, D. Schleich Nachf., Kunst-, Druck- und Verlagsanstalt vorm. Müller & Lohse, Teichmann, Schreiber, Bischoff, R. H. L. 28, Sophie Voigt, Wilhelm Köhle, Fr. Berger, Gräfin v. d. Rede, A. Hofmann, Haebler, Willner, H. Stoll, M. v. Falkenstein, Fr. v. Ledebur, Gabriel, F. A. Seiler, Inspektor Bär, P. Reizig, Anna Zischank, v. Wittern, Dr. Reinecke, Emil Fischer, Direktor Joh. Meyer, Körner, O. B. Voigt, Fr. Klette, Fr. Dr. Müller, Dr. Korzef, Bierling, Rechtsanwalt Dr. Trömel, v. Döring, Kirchhoff, Blay, Fr. Prof. Bollat, Fr. Schilling, Fr. Rechtsanwalt Schmalz, Fr. Simon, J. Mörle, H. Kömer, Fr. Türke, Franz Schaal, P. em. Strieker, Nicolai, v. Kaufmann, Paul Richter, Einbeck, Dr. Dürbi, Beyer, Kl. B., C. Noegel, A. v. Seebach, Wahrnuth, Rötische, Fr. Apelt, Olbendorfer, Stübing, v. Schlümbach, Herrmann, Hallbauer, Fickel, Stiehler, Doehn, Lürmann, Büttner, Laube, v. Kömer, Friedrich Krasselt & Pistorius, L. Käuffer, Heint, Piersen, Dr. Bellmann, Gelbke, Rechnungsrat Raumann, Dr. Busch, G. Leuthold, Gultsch, W. A., Kropp, N. N., Kautenstrauch, Baronin Alten-Bozkum, Glöckner, M. H. Wendeschuch sen., Baumann, Blasteli, N. N., Jachtemesky, Clemens Köhler, Pf. Sildebrandt, Fr. Fischer, F. A. Zschimmer, Fr. Prof. Feigespahn, Wiebe, Reut, Karl Frötschner.

In kleineren Beträgen: 144,50 Mt.

Unterstützende Freunde.

Neustädter Marthenheim.

Fr. Gräfin Julie Bigthum, Oberin, 20,—; J. v. Könneritz, Fr. Isab. Fischer je 10,—; Jenny und Fanny Dertel, Fr. v. Könneritz, Baronin v. Malortie, Geh. Rat Dr. Roscher je 5,—; M. Brachmann, Luise Schönherr, C. Hoffstädter, Apotheker Fißler, Fr. Prof. Büsching, Fr. Osterloh, Fr. Conrad, Fr. P. Reichel, Geh. Rat Lotichius, G. Carlitz, Pfarrer Dr. Kühn, L. Knauth, L. Brinkmann, Fr. Kommerzienrat Sieg, Fr. v. Einem je 3,—; Gräfin Holzendorff, D. Molwitz je 2,—; Uebigau 1,—.

Sammlung für das Neustädter Marthenheim 1907.

20 Mk. L. Bienert.

6 Mk. General Krauß.

5 Mk. Gebr. Arnhold, Everth & Co., Hartwig & Vogel.

3 Mk. Ernst Angermann, Kammerherr v. Burgk, Buhle, Fr. v. Bentivegni, A. Collenbusch, Kreuznach & Scheller, Dressel, Julius Dümler, Heinrich Esders, Dr. Esche, Vereinigte Eschebachsche Werke, Felsenteller-Brauerei, Hofprediger Friedrich, v. Göphardt, Gehe & Co., Gehe & Co., Wilh. Geißler, Ernst Grumbt, Alfr. Grumbt, J. L. Guthmann, B. Guttman, Gustav Hartmann, Max Hoffmann, Georg Heyde, M. Hahn, Fr. v. Hübel, Comp Laferme, Bernhard Lange, S. Mattersdorf, Oberstl. Müller, Fr. v. Kostitz-Wallwitz, Dresdener Nachrichten, Joseph Philipp, Gebr. Pfund, v. Richter, Fr. E. Rüger, Fr. Geheimrat R., Fr. Rüeff, Minister Rüger, Siegfried Schlesinger, Willeroy & Boch.

2 Mk. Aktiengesellschaft für Kartonnagen, Otto Borkowsky, Robert Bernhardt, Bargou & Söhne, Fr. Dr. Becker, Beerdigungsanstalt Pietät und Heimkehr, Bach, E. Böhme, Dr. Böhmert, August Böhme, v. Beust, Cuny, W. Cuyper & Stalling, Claus, Dyckerhoff & Widmann, Donath & Jasper, W. Enzmann, Frl. Freiesleben, Fr. Geheimrat v. Friesen, Fiedler, Günther, Dr. Gensel, A. E. Gleitsmann, Goldammer & Scheidhauer, Fr. Dr. Haase, Hoffmann & Lüdike, Höffner, G. L. Hesse, Jordan & Timäus, Hofrat Jakob, v. Kirchbach, P. Kühn, Fr. Koeller, Malzfabrik v. Paul König, Löhniger, Fr. v. Linsingen, Fr. v. Laffert, Georg Lehmann, Lindemann, Lauenstein, Clemens Müller, Fr. Bertha Meyer, Gebr. Marquardt, Hauptmann Moritz, Fr. Marie Müller, Meusel, A. Nieske, v. Oppen, Fr. H. Ohme, Fr. A. Rau, Fr. A. Rupé, Ad. Reaner, Carl Rönisch, Geheimrat R. Rupperecht, Baronin v. Rothkirch, Fr. A. G. Röhner, Richard Scheibebauer, Maschinenfabrik v. Gebr. Seck, Richard Selbmann, Steigerwald & Kaiser, Fr. Stange, General Schmidt, Woldemar Schmidt, Theodor Scholz, Schlegel, Komm.-Rat Schäfer, v. Stieglitz, Konjul Scheller, Oskar Wendler, Waldschlößchen-Brauerei.

1,50 Mk. Fenger, E. Grünner, Freiherr v. Hausen, F. Klotz, Langer, Dr. Löber, Müller, Dr. M., Firma Stolz.

1 Mk. Fr. Julie Arnold, v. Arnim, Auerbach & Co., C. Buzze, Fr. von Bello, M. Berndt, Ernst Burghardt, Dr. Bähr, Marie Behrends, Fr. Bonitz, Bergfeld, E. Beßel, Amalie Beßel, Ernst Bormann, Otto Boyde, F. Blume, H. v. Boddlmeyer, Frl. v. Bünau, B. St., Antonstraße, Becker, v. Lichtenström, Birnbaum, Fr. Dr. Berger, v. Carlowitz, Fr. v. Carlowitz, Fr. Caspar, Gebr. Cyper, Julius Casper, Fr. Clemen, Fr. Damm, Pfarrer Dunger, Julius Donner, F. Eskeldsen, Ernst Edlich, Dr. Eulitz, Dr. E. M. Eisenstuck, Ehrenberg, Ehrenberg, Eisenbeiß, P. Fischer, Fr. Fiedler, Dr. H. Faust, P. Forberger, Fr. Findeisen, G. Freund, Fuchs, H. Fröhlich, Dentist Flach, G. Flechsig, Carl Fiedler, v. Friesen, Geißler, v. d. Gabelentz, Fr. v. Gehe, Arthur Giese, v. G., Fr. Ganß, Th. G., Grämer, F. Gottschalk & Co., H. Gleitsmann, v. Göke, Clemens Großmann, Gerstenberger & Döhler, Frl. Gaede, Fr. Goldschmidt, Fr. Höhne, Hoch, Gebr. Hörmann, v. Hinüber, Hübner, Fr. Hartmann, F. G. Häusler, Heyne & Schreiber, E. v. Hafe, Fr. W. Heße, P. Heinemann, v. Hengendorff, Heßer, Hupfeld, F. Hempel, Hedrich, Heinze, C. Hoffstädter, Heinicke, Frl. Heyne, Heckers Söhne, Dr. Herzfeldt, H. Hofmann, P. Jeremias, Fr. Jaedicke, Wilh. Jentsch, A. Jahn, Otto Jacob, Fr. Jahn, Anna Jhle, Kfenberg, Fr. Jahrmart,

Ad. Krause, Keller, Kohlschütter, Kannengießer, v. Kap-herr, Kürzel, Dr. Kreyßmar, Kelling, Fr. Kuggert, Kragge, Kell, Kreyßmar, J. G. Kyppers Nachf., Dr. Kunze, Kreyßmar, Gust. Kirbach, Louise Knauth, Dr. Krohn, Otto Kuhnt, Kunath, v. Koppensfels, Knauth & Weidinger, Raden, Landgraf, Fr. Löser, Liepoldt, Lehmann, Fr. Lüders, von L. v. E., Lahode, J. R. Leistner, Lehmannsche Buchdruckerei, Fr. Leonhardi, Emil Leinert, Löffler, Pfarrer Magirius, v. Mandelsloh, Müller, Martin, Fr. v. d. Mosel, C. Materne, Meyer, Morchels Buchhandlung, Dr. Meyer, Adam Müller, Apotheker Mannfeldt, Maier & Co., Curt Mähler, Dr. Müller, Fr. Mäde, Neubert, N. N., N. v. N., N. Niedt, Neubauer, N. N., N. v. N., N. N., S. G. Raumann & Söhne, Fr. Rietsche, N. N., Fr. Dehmichen, N. Dpiß, Frl. Dertel, v. Dmpteda, v. d. Pfordte, Dr. Pause, Fr. Prof. Pabst, v. P., v. Petriekowska, Dr. Paschke, Pollender, F. Plötner, H. Pieschel, Franz Billnay, Oberbaurat Pilz, Heinrich Pieschel, Oswald Rudolf, H. Quaas, Edm. Queck, Konneberger, Fr. S. Köfner, Fr. Richter, Rabenhorst, Dr. Riedel, Rudert, Eduard Rasch, R. M. Rehsfeld, G. H. Rehsfeld & Sohn, G. Rosenmüller, Dt.-Rat Ranft, Rosenthal, Dr. Richter, W. Rüger, v. Rietschel, Pfarrer Rohde, G. Rudolph, Renn, B. Schulz, Fr. Schuhmann, Dr. Schröder, Maria Stein, Schleinig, M. Schulz, Fr. v. Scheffer, v. Senfft, v. Seydlitz, Schlippe, v. Seebach, v. Schulz, Schäfer, J. Schmedding, General Schubert, Starke, v. Schönberg, Clara Seyfert, Albert Stolle, v. Schweinitz, Dr. Siedel, Louise Sandkuhl, v. Schulzendorff, Sturm, Schmoll, E. Schippan, Fr. Pfarrer Schmidt, Gustav Schletter, Carl Schütze, Stöckel, Frl. Schliephacke, v. Schoenberg, Otto Siebdrat, Moritz Schubert, v. Schulz, P. Schmidt, Richard Süß, Fr. M. Sturm, P. Schneider, Schönfelder, Fr. Schröder, Fr. Stark, E. Schleich, Fr. Timaeus, G. Torges, E. Tümmler, E. Tradel, v. Treuensfels, Direktor Thiele, Kantor Thomas, P. Unger, Ullmann, Bollack & Co., Graf Wilding, D. W., v. Wuthenau, Fr. Walther, v. Wazdorf, Wanger, Wolff, E. Wiegand, E. Wüftner, Arthur Wilhelm, Fr. v. Weber, Dr. Wagner, B. Bronkow, P. Winter, Fr. Weißbach, Pfarrer Wolf, Dr. Waurich, Dr. Wimmer, Rob. Weber, Weigel, Direktor Winkler, Richard Winkler, v. Reichau, W. Bachmann, v. Z., Freiherr v. Zedtwitz, P. Z., M. Zöchösch.

In kleineren Beiträgen: 81,25 Mk.

V o r r e.

8 Mk. Dr. Lahmanns Sanatorium.

5 Mk. Dir. Baumann, Frl. Kunze.

4 Mk. Geh. Rat Dr. Roscher.

3 Mk. Gemeinde Blasewitz, N. Müller, v. Trebra, E. Staudigel, Dr. Rühlmorgen, H. Schmidt, Schott, N. Lehmann, N. N., Plagmann-Dürbig, Fr. Haas, Gemeinde Loschwitz, M. Knoop, Zeppernick, Jenkin, E. W. W., Schieck, Brachmann, G. A. Thoenes, Sächs. Asbestfabrik, Chem. Fabrik v. Heyden, E. Weber, P. Scheibe, G. Schubert, M. Ziller, v. Kreuzburg, Gemeinde Radebeul, Stadtrat Brachvogel, Graf Vitzthum, Dr. B., Freiherr v. Eberstein, E. Grüttner, Wunderlich, Fritsch, Krause, Werno, Hertsdorf, Kentsch, Pilz, Geh. Brege, Niethammer, H. Richter, Kirchenrat Zinzer, N. N.

2 Mk. E. Spann, Richter, Büttner, Döhn, Bethke, N. N., Oberstleutnant Kopp-rasch, Elmtholt, Rottermund, A. Budet, Prof. Wuttke, Kramer, Beisert, Dr. Müller, Brückner, Freiherr v. Seyl, Dr. Rasch, Bender, Schettler, Baasch, v. Hartleben, Frl. Brinkmann, v. Hagen, Mende, H. B., E. Schade, Prof. L. Boeschs, Reinhold, Hattas, Teuscher, v. Treskow, Fr. B., Raabe, Gemeinde Weißer Hirsch, Mieting, v. Maltzahn, Hennig, Bockhaus, Dr. Bannert, Sannet, Paul, Gemeinde Oberlöbnitz, Fr. Sommer, Dr. Wunderlich, Klemm, Frl. Schütze, Leo, Neckelbeck, Weinberg, v. Hartmann, Hädius, Gensel, Dehne, Zschimmer, Hanns, Heyne, Reinhardt, Werner, v. Münstein, Specht, Schiebe, Schopf, Raumann, Kruse, Rabenhorst, Dr. Deder, Dr. Gotte, Blümisch, Weigang, Dr. Lehmann, N. N., Geh. Dammerus, P. Fischer, Bachmann.

1,50 Mk. Schliephacke, P. Beumann, Dr. Fiebiger, Becker, Voigt, v. Sedendorf, Heinze, Schaarschmidt, Lichtenberger & Art, Dr. Bauer, Kränkel, Pöfner, Wolf, v. Bardeleben.

1 Mk. Genthor, Urfass, Dr. Tittel, Leihmann, Feurer, Dr. Reichelt, Prater, Frl. Kayser, L. Dehme, Treutlett, Wunzelt, Oberländer, Schmollig, E. Wagner, Tschirke,

Zentisch, Schaufuß, Dr. Selle, Sichel, Lüdicke, Massatin, Merzhaus, Preißler, Röhl, v. Rattowitz, v. Dallwitz, Klöben, Großmann, A. R. Böhme, Kunze, v. Wirsing, P. Müller, Osterloh, Unleserlich, v. Bosse, Hänzel, Alberti, Thieme, Hering, Donner, Lindenberg, Kläber, Burgmann, Becker, v. Gersdorf, Leonhardt, Vogel, Abée, Meinhold, Hebrig, v. Gainowka, Schwerdtfeger, Winkler, Palm, Fichler, Wohlrab, v. Dym, Schindler, Adam, Dehne, Degele, Fiedler, Otto, Lippold, v. Langendorf, Scheven, Schreiber, Reinhold, Hermann, Minkwitz, Müller, Bergmann & Co., Dr. Hasche, Reichstein, Engelmann, Michaelis, Müller, Reding, Ritter, Wenzel, Oberst Schreiber, Hingst, Mibius, Nothe, Sey, Böhme, Franz, Endlert, Schrader, Thalemann, Eberhardt, Fiedler, Koch, Arnold, Lorenz, v. Karlsfeld, Schüffner, Rittan, Wickelthwate, Freude, Weidauer, P. Leuschner, P. Leonhardi, Dr. Barthel, v. Pape, Enke, Avenarius, P. Doberenz, Gottlöber, v. Rostitz, Hahn, Hofknecht, Zacht, Glaubitz, Junghanns, Palitsch, Blumenau, Uhlemann, Unleserlich, Bergöt, Sup. Jansen, General Bartschy, Kriegen, Thonig, Päßler, Würche, Frijsche, Bartisy, Richter, Wiesner, Ch., Dr. Kahleis, Pfizmann, Hamann, Dreßler, Hagen, Döring, Anton, Damm, Köhler, Fr. G., Backbusch, Reuther, Huth, Dolch, Metzger, Castell, Heynemann, Hofmann, Fr. L., Gebr. Kießling, Bauer, Hiese, Faber, Wafke, Weiß, Schumann, Wagner, Stubenvoll, Dr. W. v. Hausen, Pönisch, Clauß, Maurich, Fechner, Fleischner, Dr. Philipp, Kenndorf, Stengel, Seyde, Fr. L., v. Schönberg, Dr. Päßler, S., J., Peter, Thiele, M. M., S. W., v. Donarius, Dr. Kake, Martin, König, Kniepf, N. N., v. Otto, Rauh, G. B., Bretschneider, Zesurth, Stadler, Dr. Beßler, Doering, Hartenstein, Lomatsch, Brakmann, Dr. Günther, Hornke, v. Swieten, Phamann, v. Erdmannsdorff, Walz, Clauß, v. Massow, Jaentsch, Werner, Seifert, Hammer, P. Zehme, Dr. Krause, Hennig, P. Müller, Kleinbempel, Oswald, Sachse, S. D., Poetsch, Müller, Hafertorn, Morgenstern, Halke, Ratusch, Arler, Schmalz, Behrends, Soltmann, Richter, Geigenmüller, Wolfgang, Becht, Beycr, Böttcher, Lobe, Kloßsch, Luster, Ulbricht, Müller, Wiede, Thenius, Hammer, Zeitschel, Köhler, Friedstein, Neustadt, Dr. Schmohl, Schneider, Höhne, Klopfer, Dr. Lenk, Taute, Pittius, v. Sallauer, Linder, Schnabel, Bochmann, Dr. Rudius, P. Große, P. Biweg, Meyker, Canzler, Neumann, v. Massow, Swoboda, Dr. Dehne, Käufer, Dr. Schmidt, Wost, Scheffler, Stöckert, Bergmann, Schönfeld, Ternes, Liersch, N. N., v. Sander, Frijsche, Langkammer, Frölich, Gebrüder Gebler, Hammer, Hertschuh, Berthold, Dr. Weise, Ziller, Feller, Trautschold, Poetsch, Kunze, v. Winterfeld, Hoase, v. Weld, Clausnitzer, Schachbrugg, Flachs, Michaelis, Gänsehals, Anke, Kost, Rau, Günther, P. Werner, N. B., v. Z., v. M., Hoffmann-Linke, Schubert, v. Weber, Kupfer, P. Birmele, P. Köthig, Grahl, v. Schuch, Junke, Vogel, v. Schweinik, Böttcher, Bandholdt, Reinecke, Sygan, Lippert, Fr. P., Hoffmann, Rose, Dr. Seifert, P. Wagner, Siedel, Bauch.

Einzelne Gaben zusammen: 70,75 Mt.



Altstädter Marthaheim, Portikusstraße 7

Telephon: Nr. 6901.

Neustädter Marthaheim, Nieritzstraße 11

Telephon: Nr. 5385.

Für **Dienstsuchende** erfolgt die Nachweisung und Vermittlung von Dienststellen **gebührenfrei**. Nur erlegen Dienstsuchende, welche nicht im Marthaheim Wohnung nehmen, bei der Anmeldung **eine Mark**, welche aber in jedem Falle **zurückgezahlt** wird, **sobald der Auftrag** zur Nachweisung oder Vermittlung einer Stelle durch seine Rücknahme oder durch den Abschluß eines Dienstvertrages **erledigt ist**.

Dienstherrschaften, welche die Stellenvermittlung des Marthaheims in Anspruch nehmen, zahlen bei der Anmeldung **50 Pfg.** für das **Marthaheim** und für die Nachweisung oder Vermittlung eines Dienstmädchens beim Abschluß des Dienstvertrages **eine Gebühr von 2 Mk.**, für auswärtige **3 Mk.**



366,42ⁱ

Druck der Blüppschens Buchdruckerei, Dresden - A., Dürerstr. 15.

H. Jan. G. 366,42ⁱ